



## Obstsortendatenbank

Quelle:

# DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG  
DER IM GEBIETE DES  
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS  
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN  
IM  
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG  
DES  
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS  
VON  
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

**DR. TH. ENGELBRECHT,**

Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

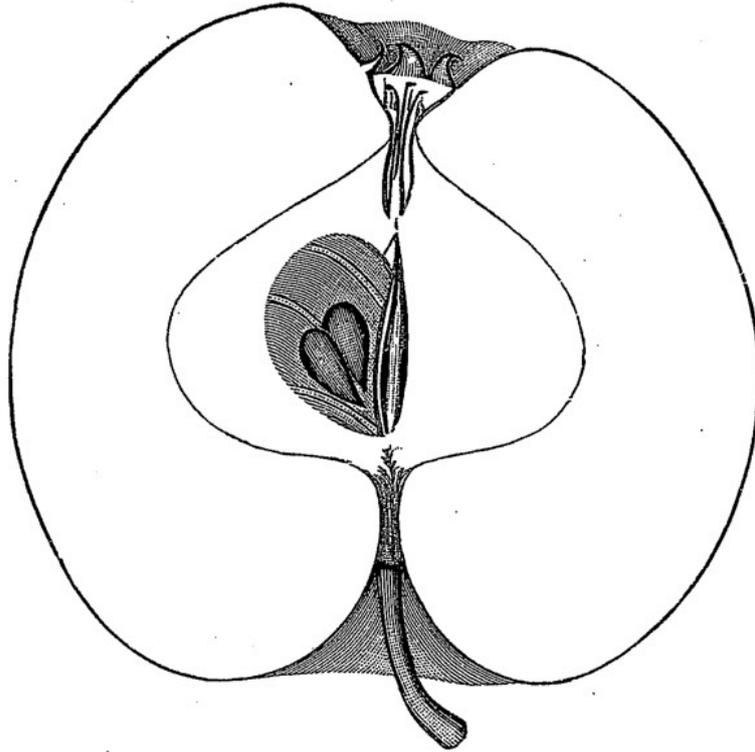
---

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON  
ALBERT PROBST.

---

BRAUNSCHWEIG,  
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



**385. Crede's Quitten-Reinette** (Ill. H.) 00††, Anf. Dec. bis Ende Febr.

Diel XXI, p. 105. — Illustr. Handb. IV, p. 109. — Hogg-Downing, Reinette  
Coing de Cr ed  (Leroy, Dict.).

Gestalt 72 : 61 — 65 (65 : 54 — 56, Ill. H.), abgestumpft rundlich ei- bis eikegelf., wenig stielbauch. Halfen ziemlich gleich.

Kelch halb offen, oft fast offen, meist grünlich, locker bewollt. Blättchen breit, am Grunde wenig getrennt, mittellang, etwas nach innen geneigt und nach aussen gebogen. Einsenk. mitteltief oder etwas flach, mässig weit, zwischen unbedeutenden, wenig zum Bauche laufenden Falten. Querschn. ziemlich rund.

Stiel holzig, fast mitteldick, etwa 19 mm lang, grünlich und braun, wenig behaart. Höhle mitteltief oder tief, mittelweit, eben, selten mit Fleischwulst, wenig berostet.

Schale glatt, etwas geschmeidig, mattglänzend, hellgrün, später grünlichgelb bis gelb. Punkte sparsam bis mittelmehrlich, fein bis mitteldick, bräunlich. Anflüge von Rost selten. Welkt nicht. Geruch ziemlich stark.

Kernhaus 40 : 33, eizwiebelf. Kammern 11 : 19, stielw. spitz, kelchw. abgerundet oder abgestumpft, fein zerrissen, mittelgeraumig, wenig offen. Achsenh. schmal. Kerne zu 1 bis 2, gross, meistens vollkommen, länglich eiförmig, gespitzt, braun.

Kelchhohle trichterf.,  $\frac{1}{2}$  bis  $\frac{2}{3}$  zur Achsenh. Pistille mittellang verwachsen, vom Grunde bis über die Theilung dicht behaart. Staubfäden im äusseren Drittel.

Fleisch hellgelblichweiss, fein, erst etwas fest, später markig bis mürbe, saftig, angenehm, an Quitten erinnernd gewürzt, vorherrschend ziemlich kräftig weinig, doch auch recht süss.

Die Früchte erhielt ich von J. ten Doornkaat-Koolman-Norden, Merkel-Osnabrück, Koopmann-Wildpark bei Potsdam.